

- 2025 Genese feministischer Planung: Konzepte und Zäsuren.** Keynote an der Dialogveranstaltung „Women in Planning. Feministische Impulse und generationenübergreifende Perspektiven“ des Frauennetzwerk Ruhr/ Regionalverband Ruhr im Rahmen der WIA25 „Women in Architecture“ am 26.06.2025 an der Technischen Universität Dortmund in Dortmund.
- Gender Planning zwischen Theorie und Praxis.** Gastvortrag im Seminar „Gender Planning“, Master Umweltwissenschaften, an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg auf Einladung von Prof. Dr. Tanja Mölders, Professur für Umweltplanung und Transformation, am 29.01.2025 in Freiburg i.Br.
- 2024 GenderArchland: Ein Beitrag zur Sichtbarkeit unterrepräsentierter Perspektiven?** Vortrag im Rahmen des Seminars „HerStory“ in gender_archland im SomSem 2024 auf Einladung von Prof. Dr. Nathalie Bredella, Fakultät für Architektur und Landschaft der Leibniz Universität Hannover, am 12. Juli 2024 in Hannover.
- Gender Planning als Chance für eine integrative Raumentwicklung.** Input im Rahmen einer Veranstaltung des Future.Lab an der TU Wien, Innovationswerkstatt / Offenes Netzwerktreffen ONT am 29.05.2024 online.
- Gender Planning zwischen Theorie und Praxis – Ein Erfahrungsbericht.** Gastvortrag im Seminar „Gender Planning“, Master Umweltwissenschaften, an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg auf Einladung von Prof. Dr. Tanja Mölders, Professur für Umweltplanung und Transformation, am 31.01.2024 in Freiburg i.Br..
- 2023 Care-Arbeit räumlich denken.** Input und Podiumsteilnahme an der Veranstaltung von urban publics Zürich (upZ) zum Thema „Who cares? Sorgearbeit in Zeiten globaler Urbanisierung“ am 27. November 2023 in Zürich.
- Care-Arbeit räumlich denken.** Kurzvortrag und Diskussion über das gleichnamige Buch auf Einladung und zusammen mit Mitgliedern des *aka indiana collective* an der ETH Zürich/ Parity Group am 26. April 2023 in Oberrieden/ ZH.
- Care räumlich denken. Bausteine für eine andere Architektur des Zusammenlebens.** Vortrag am ETH Forum Wohnungsbau zum Thema „Generationenwohnen. Von der Idee bis zur Umsetzung“ am 10. März 2023 in Zürich.
- 2022 Die Sorge im Mittelpunkt von Planen und Bauen: Wohnen und Quartiere neu denken.** Keynote auf Einladung des Bundesamtes für Wohnungswesen BWO an den Schweizer Wohntagen zum Thema „Wege zu inklusiven und nachhaltigen Gemeinden und Quartieren“ am 17. November 2022 in Bern.
- Care-Arbeit räumlich denken.** Vortrag auf Einladung des Netzwerks Frau und SIA Regionalgruppe Basel zum Dialogabend „Städtebau für eine fürsorgliche Gesellschaft“ am 3. November 2022 in Basel.
- From Star System to Critical Care in Architecture.** Festvortrag an der Preisverleihung des ANoTHER VIEWture Award 2022 auf Einladung der österreichischen Bundeskammer der Ziviltechniker:innen Arch+Ing am 20. Oktober 2022 in Wien.
- Zukunft unserer Städte? Perspektiven auf Raum und Gesellschaft.** Abschlussvortrag im Rahmen der Zürcher Kamingespräche des Netzwerks der Stipendiat:innen der Stiftung der deutschen Wirtschaft am 8. Mai 2022 in Zürich.
- Care-Arbeit räumlich denken.** Einführung in den Workshop am gleichnamigen Thementag im Rahmen des 5. Lehrgangs der feministischen Fakultät am 7. Mai 2022 in Zürich.
- 2021 Chancengleichheit in der Raumentwicklung: Der GenderKompass Planung als Werkzeug.** Vortrag am Jahresanlass 2021 der Kantonsplanerkonferenz KPK und des Bundesamtes für Raumentwicklung ARE am 3. Dezember 2021 in Bern.
- Gendersensible Innenentwicklung.** Vortrag an der Sitzung des Beirats EspaceSuisse, zusammen mit Stephanie Tuggener, am 7. Mai 2021 - online.

Barbara Zibell

Prof. Dr. sc. techn. ETH Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung Bauass. Städtebau

- Geschlechterperspektiven in der räumlichen Planung.** Vortrag auf Einladung von Petra Hirschler und Sabina Reiß im Rahmen des Projektes «Themen der Raumplanung – Gender Planung in der Praxis», zusammen mit Doris Damyanovic, am Institut für Raumplanung der TU Wien am 20. April 2021 - online.
- 2020 Raum und Care: Wenn Frauen planen und bauen.** Vortrag auf Einladung der Women in Development WiDe Schweiz zusammen mit Martina Dvoracek und Olympia Georgoudaki am 8. Oktober 2020 im WiDe Debattierclub online.
- 2019 Genderperspektiven auf Zugänge zur Raumentwicklung in Europa: Worum geht es.** Einführung zur Vorstellung der Publikation «Gendered Approaches to Spatial Development in Europe» auf Einladung der Akademie für Raumforschung und Landesplanung ARL an der Leibniz Universität Hannover, Fakultät für Architektur und Landschaft, am 6. November 2019 in Hannover.
- Freiraum im Städtebau! Perspektiven einer Querdenkerin.** Einführungsvortrag an der FEPL-Tagung «Zukunftslandschaft Schweiz» der Hochschule für Technik HSR am 18. Oktober 2019 in Rapperswil.
- Zwischen Vision und Transformation. Erweiterte Perspektiven in Architektur und Planung.** Abschiedsvorlesung an der Fakultät für Architektur und Landschaft der Leibniz Universität Hannover am 30. April 2019 in Hannover.
- 2018 Gender in Spatial Development. Perspectives, Similarities and Differences.** Präsentation der Ergebnisse des gleichnamigen Internationalen Arbeitskreises der ARL zusammen mit Tanja Mölders an der Mitgliederversammlung der Akademie für Raumforschung und Landesplanung ARL am 9. November 2018 in Hannover.
- Do's and Don't's beim Netzwerken.** Pitch zusammen mit Maya Karácsony anlässlich der Buchvernissage der Publikation «Frauennetzwerke in Architektur & Planung» der Edition Hochparterre im Rahmen der Veranstaltungsreihe «September auf der Insel» des Netzwerks créatrices.ch auf der SAFFA-Insel am 14. September 2018 in Zürich.
- Habitats der Zukunft. Perspektiven für Stadt und Land.** Statement aus Sicht der Planungs- und Architektursoziologie im Rahmen der Lunchtime Lectures AULET Research der Fakultät für Architektur und Landschaft der Leibniz Universität Hannover am 24. Januar 2018 in Hannover.
- 2017 Zur Theorie einer nachhaltigen Bewirtschaftung des Raumes.** Vortrag auf Einladung von Prof. Dr. Ulrike Knobloch am Forschungsgespräch «Ökonomie des Versorgens» am 6.10.2017 in Vechta.
- Stadtentwicklung im Gegenstrom? Planung und Selbstorganisation als Gestaltungsprinzipien von Stadt.** Keynote im Rahmen der 4. Internationalen Tagung «Soziale Arbeit und Stadtentwicklung» der Fachhochschule Nordwestschweiz am 22. Juni 2017 in Basel.
- 2016 Gender- und alltagsgerechtes Planen und Bauen. Von Frauen über Gender zu Diversity – und wieder zurück?** Vortrag auf Einladung des Vereins für gender- und alltagsgerechtes Planen und Bauen (Lares) im Rahmen der Reihe «Lares Input» am 24. November 2016 in Zürich.
- Wohnen im demografischen Wandel – Herausforderungen und Lösungsansätze.** Impulsreferat Forum IV „Neue und lebendige Formen des Wohnens und gesellschaftlichen Zusammenlebens in Stadt und Dorf“ am Dritten Demografiekongress der Niedersächsischen Landesregierung am 18. Oktober 2016 in Hannover.
- Habitus und Habitat – mehr Schein als Sein?** Vortrag an den Parity Talks «Let's talk about it» der Parity Group am Departement Architektur der ETH Zürich, ETH Höggerberg, am 8. März 2016 in Zürich.
- 2015 Zukunft Wohnen.** Impulsvortrag am Symposium „Stuttgart nachhaltig machen“ des Stadtplanungsforum Stuttgart e.V. am 4. Juli 2015 in Stuttgart.
- Nahversorgung als Leitinfrastruktur einer zukunftsfähigen Daseinsvorsorge?** Vortrag

Barbara Zibell

Prof. Dr. sc. techn. ETH Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung Bauass. Städtebau

anlässlich der gemeinsamen Sitzung der Landesarbeitsgemeinschaften Baden-Württemberg und Hessen–Rheinland-Pfalz–Saarland der Akademie für Raumforschung und Landesplanung ARL am 19. März 2015 in Mannheim.

Gemeinschaftliches Wohnen in Miete. Einführung in die gleichnamige Veranstaltung des Bürgerbüro Stadtentwicklung Hannover e.V. im Rahmen der Reihe „Stadtentwicklung von unten“ / Mein Hannover 2030 am 13. März 2015 in Hannover.

2014 On Stage – In Szene setzen! Vorstellung der Idee zum gleichnamigen Ausstellungsprojekt anlässlich der Vernissage zur Etappe «Vienna 2014» am 27. März 2014 in Wien.

Berufsfelder in der Raumplanung. Vortrag am HSR-Karriereforschung der Hochschule Rapperswil, Spezialprogramm Studiengang Raumplanung, am 26. März 2014 in Rapperswil / SG.

Räume der Zukunft. Wie wollen wir leben? Vortrag am Demografiekongress der Niedersächsischen Landesregierung „Niedersachsen 2030 - Zukunft gemeinsam gestalten“ am 17. Februar 2014 in Hannover.

Nahversorgung in ländlichen Räumen. Auf der Suche nach Wegen für eine nachhaltige Sicherung der Daseinsvorsorge. Vortrag an der Dortmunder Konferenz „Daseinsvorsorge in der Raumplanung“ der TU Dortmund, Fakultät für Raumplanung, am 13. Februar 2014 in Dortmund.

2013 Nahversorgung und Raumentwicklung. Ergebnisse eines Forschungsvorhabens. Vortrag am Fachkongress „Leitlinien der Niedersächsischen Raumordnungspolitik“ des Nds. Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz am 6. November 2013 in Hannover.

2012 Beteiligungskultur und die Alltagsqualität öffentlicher Räume. Vortrag im Rahmen der Reihe „Bürger und Baukultur“ des Architekturforums Lübeck am 23.10.2012 in Lübeck.

Öffentlicher Raum: Raum für soziales Leben. Vortrag an der Fachtagung von Fussverkehr Schweiz „Schönes Flanieren braucht gutes Sanieren – Wege zu attraktiven öffentlichen Räumen in Wachstumsgebieten“ am 28. Juni 2012 in Schlieren/ZH.

Quer und Anders Denken: Eine öffentliche Beteiligungskultur. Kurzvortrag am Offenen Forum Baukultur des Fördervereins Bundesstiftung Baukultur e.V. am 1. Juni 2012 in Hamburg.

2011 Chancengleichheit in Raumnutzung und räumlicher Planung: Alltagstauglichkeit sichern. Vortrag an der Tagung „Frauen und Männer im ZukunftsLAND. Neue Qualitäten für Leben und Arbeiten in der Region“ zur Regionale 2016 am 29. September 2011 in Borken / Westf.

Nutzungsgerechte öffentliche Bauten: Qualitätskriterien und Planungsprozesse. Vortrag an der Veranstaltung „Nutzungsgerechte Hochschulbauten planen und umsetzen“ der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschulen für Architektur, Bau und Geomatik und Hochschule für Gestaltung und Kunst, am 25. Mai 2011 in Muttenz (BL).

Biografische Forschung zu Architektinnen und Planerinnen: Lehren für Ausbildung und Berufspolitik? Vortrag zusammen mit M.A. Christiane Schröder an der Fachtagung „Wir Frauen vom Bau – damals und heute“ der Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg im Rahmen der Kulturlandinitiative Brandenburg 2010 / urban plus. Droste & Partner am 5. Mai 2011 in Potsdam.

On stage! Women and men in (landscape) architecture and planning. Einführung zur Eröffnung einer internationalen Ausstellung im Laveshaus der Nds. Architektenkammer am 25. März 2011 in Hannover.

Hello & good buy! Einladender Einzelhandel. Einführung zur Eröffnung der ersten Wanderetappe der vom Netzwerk Baukultur in Niedersachsen geförderten Ausstellung zur Qualität von Einzelhandelsarchitekturen am 17. März 2011 in Garbsen.

Entwicklungen in Städtebau und Architektur. Input im Fachkurs „Gender- und alltagsge-

rechtes Planen und Bauen“ (CAS GABP) an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur - am 7. März 2011 in Horw (LU).

Raum ohne Grenzen? Grenzerfahrungen und Grenzüberschreitungen. Vortrag im Rahmen der Reihe „Hochschullehrer predigen“ der Evangelischen Studentinnen- und Studentengemeinde am 16. Januar 2011 in Hannover.

2010 Hello & good buy! Einladender Einzelhandel. Einführung zur Eröffnung einer Ausstellung zur Qualität von Einzelhandelsarchitekturen am 9. November 2010 an der Fakultät für Architektur und Landschaft der Leibniz Universität Hannover.

Gender Planning: New Challenges and Chances in Times of Demographic Change? Paperpräsentation zusammen mit Doris Damyanovic und Heidrun Wankiewicz im Rahmen der 24. AESOP Jahreskonferenz zum Thema „Space is Luxury“, Track 4: Planning & Complexity, am 9. Juli 2010 in Helsinki.

2009 Gender in Bau und Planung: Zwischen Theorie und Praxis. Kurzvortrag an der Montagskonferenz der Ernst Basler+Partner AG am 9. November 2009 in Zürich.

Nutzung öffentlicher Räume zwischen Anspruch und Verantwortung. Hauptreferat anlässlich des Schweizerischen Städtetages zum Thema „Wem gehört der öffentliche Raum? Nutzung zwischen Anspruch und Verantwortung“ am 27. August 2009 in Luzern.

Der GenderKompass Planung als Instrument einer gleichstellungsorientierten Stadtentwicklung. Vortrag an der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Freiburg i.Br. am 15. Juli 2009 in Freiburg i.Br..

2008 The Forum for GenderCompetence in Architecture Landscape Planning (gender_archland). An initiative at the Faculty of Architecture and Landscape Sciences of the Leibniz Universität Hannover. Vortrag am Meeting des Netzwerks Gender, Diversity and Urban Sustainability GDUS am Maison des Sciences de l'Homme MSH der Université de Tours am 5. Dezember 2008 in Tours.

Bauen und Wohnen in der Kernstadt: Innen- und Außensicht. Inputs am 2. Forum zum Thema „Bauen und Wohnen“ der Stadt Bad Münder zum Zukunftsentwicklungsprogramm ZEP am 2. Dezember 2008 in Bad Münder.

Alltagsgerechtes Bauen als Qualitätskriterium. Vortrag und Podiumsteilnahme am 3. Bauvernetzungstreffen ‚Qualität am Bau‘ am 6. November 2008 in Bern.

Demographischer Wandel Bad Münder - Konsequenzen für Bauen und Wohnen. Vortrag zum Auftakt des 1. Gesprächsforums zum Themenkreis ‚Bauen und Wohnen‘ im Rahmen des Verfahrens zur Erarbeitung eines Zukunftsentwicklungsprogramms Bad Münder am 22. Oktober 2008 in Bad Münder.

10 Jahre Planerinnen Braunschweig. Grußworte zum Empfang anlässlich des 10jährigen Bestehens des Netzwerks ‚Planerinnen Braunschweig‘ am 16. Oktober 2008 in der BDA-Galerie in Braunschweig.

Die Macht der Städte. Vortrag anlässlich der Arbeitstagung der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung DASL, Landesgruppe Niedersachsen-Bremen, am 26. September 2008 in Hannover.

Der Beitrag der Raumplanung zur Gleichstellung in den Städten. Hauptreferat an der Tagung ‚Bedarfsgerechte Planung im öffentlichen Raum – ein anderer Blickwinkel in der Raumplanung‘ auf Einladung von Stadt und Kanton Luzern am 22. September 2008 in Luzern.

Europäische Metropolregionen aus gleichstellungspolitischer Sicht. Vortrag anlässlich der 31. Sitzung des Initiativkreises der Metropolregionen in Deutschland IKM zusammen mit Sibylle Kelp-Siekmann am 17. Juni 2008 in Essen.

Die Macht der Städte. Oder: Wer macht Stadt. Vortrag im Rahmen der Gemeinsamen Ringvorlesung von Leibniz Universität Hannover / Stiftungsuniversität Hildesheim / Stadtarchive Hannover und Hildesheim im Sommersemester 2008 am 29. Mai 2008 in Hanno-

ver.

Die Stadt, die Frauen, die Zukunft. Chancen und Herausforderungen für die Gleichstellungsarbeit. Einführungsreferat am Kongress „Gleichstellung in den Städten“ / „Gender Equality in Towns“ der Städte Zürich, Bern, Basel und Genf anlässlich der Unterzeichnung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frau und Mann auf lokaler Ebene am 4. April 2008 in Zürich.

2007 Herausforderungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung im demografischen Wandel. Vortrag an der Ausstellungseröffnung ‚Balance Familie Beruf‘ am 7. Dezember 2007 in Gehrden.

Strategien für eine geschlechtergerechte Stadt. Räumliche Konsequenzen des demografischen Wandels. Input-Referat am Kongress der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen ‚Gleichstellung weiter denken - Strategien für ein geschlechtergerechtes Berlin‘ am 29. November 2007 in Berlin.

Gestaltungsraum Europäische StadtRegion. Ein Blick auf Geschlechterverhältnisse. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung des Kompetenzzentrums für Raumforschung und Regionalentwicklung in der Region Hannover / AG Raumplanung und Regionalentwicklung an der Leibniz Universität Hannover zum Thema ‚Gestaltungsraum Europäische StadtRegion‘ am 9. Juli 2007 in Hannover.

Gestaltungsraum Europäische StadtRegion: Eine Einführung - Vier Perspektiven. Einführung in die Ringvorlesung des Kompetenzzentrums für Raumforschung und Regionalentwicklung in der Region Hannover / AG Raumplanung und Regionalentwicklung an der Leibniz Universität Hannover zum Thema „Gestaltungsraum Europäische StadtRegion“ am 16. April 2007 in Hannover.

Living and Working in Cities and Regions: Integrating Gender Practice and Quality Criteria for a better quality of life. Vortrag am 6. Meeting der ProjektpartnerInnen des Interreg IIIB Projektes GenderAlp! zusammen mit Christine Itzlinger am 26. Januar 2007 in Freiburg i. Br..

2006 Vereinbarkeit von Familie und Beruf? Ein Leben zwischen Selbstbild und Fremdbild. Vortrag am 1. ArchitektinnenForum der Architektenkammer Niedersachsen am 7. Dezember 2006 in Hannover.

Standortentwicklung aus GenderSicht. Zur Entwicklung der Wirtschaftsparks in Niederösterreich. Input im Rahmen der Fachtagung des Interreg IIIB Vorhabens GenderAlp! am 22. November 2006 in St. Pölten.

Wirtschaft und Raumentwicklung aus Gendersicht. Ein Kommentar zum Wirtschaftsleitbild Graubünden 2010. Referat auf Einladung der Stabsstelle für Gleichstellungsfragen anlässlich der 4. Gemeindepräsidentinnenkonferenz im Kanton Graubünden am 8. November 2006 in Chur / GR.

Planungsprozesse in der Wissensgesellschaft. Kommunikation als Ressource. Vortrag im Rahmen des Theorieseminars S7 "Wirtschaft und Kreativität. Information - Kommunikation - Raum" der Ecole d' ingénieurs et d' architectes EIA Genève, EIA Fribourg, Berner Fachhochschule BFH Burgdorf am 7. November 2006 in Burgdorf/BE.

Bedeutung von Gender Mainstreaming in der kommunalen Wohnungspolitik. Vortrag anlässlich des Fachgesprächs zum Thema "Gender Mainstreaming im Wohnungswesen" auf Einladung des Amtes für Liegenschaften und Wohnungswesen und der Geschäftsstelle Gender Mainstreaming im Bürgermeisteramt der Stadt Freiburg i. Br. am 13. Juli 2006.

Die Schweiz – ein städtebauliches Porträt. Kommentar zur Publikation des ETH Studio Basel. Inputreferat anlässlich der Vorstandssitzung der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung VLP-ASPAN am 6. Juli 2006 in Biel/Bienne.

Gesellschaftliche Aspekte bei der Konzeption und Bearbeitung aktueller Ingenieur-, Planungs- und Beratungsaufgaben. Einführungsreferat an der Geschäftsbereichsklausur des Unternehmens Ernst Basler+Partner, Zollikon / Zürich, zum Thema 'Wirtschaft und

Gesellschaft' am 15. Juni 2006 in Feusisberg/SZ.

Suburbia als „antifeministische Umgebung“. Die Architektur der Gesellschaft aus Sicht der Gender Studies. Vortrag in Vertretung für JP Dr. Susanne Frank an der Tagung zur Architektursoziologie der Sektionen Kultursoziologie und Stadt- und Regionalsoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie am 29. April 2006.

Räumliche Planung auf Genderkurs. Beitrag zur Chancengleichheit in der Landes- und Regionalplanung. Fachvortrag an der Fachtagung im Rahmen der Neuaufstellung des Landesentwicklungsprogramms Rheinland-Pfalz (LEP IV) "Planung auf Genderkurs. Chancengleichheit als Qualitätsmaßstab der Landesentwicklung" am 23. Januar 2006 in der Gemeinde Limburgerhof.

Wohnen ist mehr ... Ein Blick über die vier Wände hinaus. Vortrag am Symposium „gender housing. Geschlechtergerechtes Bauen, Wohnen, Leben“ des Instituts für Frauen- und Geschlechterforschung an der Johannes-Kepler-Universität Linz am 19. Januar 2006 in Linz.

2005 Sozialraum in der Stadtplanung? Neuaufgabe eines alten Konzeptes. Gastvortrag an der TU Wien, Fakultät für Architektur und Raumplanung, anlässlich der Präsentation des 'Handbuch Sozialraum' am 28. November 2005 in Wien.

Kriminalprävention im Städtebau in Niedersachsen. Statement aus Sicht der Universität Hannover anlässlich der Veranstaltung zur Unterzeichnung einer Gemeinsamen Vereinbarung zur Sicherheitspartnerschaft im Städtebau des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit am 29. Juni 2005 in Hannover.

Die Zukunft der Stadt zwischen Leitbildern und Sachzwängen. Vortrag im Rahmen der Öffentlichen Vorlesungsreihe "Stadtentwicklung - zur Geschichte, Theorie und Politik der Stadt" der Ostschweizerischen Geographischen Gesellschaft St. Gallen am 14. Juni 2005 an der Universität St. Gallen.

Ortsentwicklung in Thalwil - Nachhaltigkeit ist gefragt! Vortrag im Rahmen der Jahresversammlung 2005 des Verein Ökopolis Thalwil am 9. Juni 2005 in Thalwil/ZH, Schweiz.

Zukunft für Goslar - Anregungen zur Stadtentwicklung. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe 'Goslar morgen' der Kulturinitiative Goslar e.V. und der Gruppe Lokale Agenda 21 am 5. April 2005 in Goslar.

Gender Mainstreaming in der räumlichen Planung. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe 2005 'Quo vadis Region Stuttgart 2020' des Verbands Region Stuttgart zum Thema 'Vom Gender Mainstreaming zum Gender Planning' am 15. Februar 2005 in Stuttgart.

Übergänge gestalten - Wohnen und Einkaufen im Jahr 2030. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung an der Technischen Universität Braunschweig im Wintersemester 2004/05 zum Thema "Der demographische Wandel. Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft" am 10. Januar 2005 in Braunschweig.

2004 Frauen in Stadt und Region - Erweiterungen und Begrenzungen. Vortrag anlässlich der Tagung des Historischen Seminars der Universität Hannover (Prof. Dr. Adelheid von Saldern) "Auf dem Weg zur Entgrenzung des Städtischen? Zur Transformation urbaner Öffentlichkeiten durch Medien und Kommunikationssysteme in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts" am 20. November 2004 in Loccum.

Vom Blick zur Tat: Gender Mainstreaming auf den Weg bringen. Vortrag anlässlich der Jahrestagung "Der andere Blick. Praxis von Gender Mainstreaming in der räumlichen Planung" der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung SRL e.V. am 6. November 2004 in Hannover.

Soziale Aspekte in der räumlichen Planung. Laudatio zur Abschlussfeier des 2. NDS-Kurses in Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung an der Hochschule für Soziale Arbeit HSA Luzern am 10. September 2004 in Luzern.

Barbara Zibell

Prof. Dr. sc. techn. ETH Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung Bauass. Städtebau

Szene Stadt: zwischen Stadt bauen und Stadt benutzen. Anforderungen an die Städtebau-Lehre im 21. Jahrhundert. Vortrag aus Anlass des Symposiums "SZENE Stadt - urban scene" zur Neubesetzung des Lehrstuhls für Städtebau und Regionalplanung an der Technischen Universität München am 15. Juli 2004 in München.

Geschlechterverhältnisse im demographischen Wandel. Chancen für neue Formen sozialer Integration? Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung des Kompetenzzentrums für Raumforschung und Regionalentwicklung in der Region Hannover / AG Raumplanung und Regionalentwicklung an der Universität Hannover zum Thema 'Soziale Integration als Herausforderung an kommunale und regionale AkteurInnen' am 21. Juni 2004 in Hannover.

Spontaneität in Planungsprozessen. Zur Rolle der Selbstorganisation bei der Entwicklung von Stadt und Region. Vortrag im Rahmen der Öffentlichen Ringvorlesung der Zentralen Einrichtung für Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsethik an der Universität Hannover zur interdisziplinären Forschung am 3. Februar 2004 in Hannover.

2003 Gender Mainstreaming in der Stadtplanung. Vortrag auf Einladung der Stadt Schwabach, Stadtplanungsamt und Gleichstellungsstelle, im Vorfeld der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans am 19. November 2003 in Schwabach.

Strategien und Leitbilder. Vortrag auf Einladung der Region Bodensee-Oberschwaben im Rahmen der Europäischen Sommerakademie "Tatort Region" für Regionalmanagement, Wirtschaftsförderung, Standortmarketing am 9. September 2003 in Ravensburg / Weingarten.

Stadt und Umland - gemeinsame Zukunft? Vortrag an der Thüringer Raumordnungskonferenz zum Landesentwicklungsplan LEP 2003 auf Einladung der Thüringer Staatskanzlei am 5. September 2003 in Sömmerda.

Lernen von der Chaosforschung. Ansätze zu einem neuen Verständnis von Stadt- und Regionalplanung. Vortrag an der Arbeitstagung der Freien Akademie e.V. zum Thema "Evolution zwischen Chaos und Ordnung" am 2. Mai 2003 in Lichtenfels.

Stadt - Land - Region als offene Systeme. Eine chaostheoretische Betrachtung. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung des Kompetenzzentrums für Raumforschung und Regionalentwicklung in der Region Hannover / AG Raumplanung und Regionalentwicklung an der Universität Hannover im Sommersemester zum Thema "Integrative und sektorale Betrachtungen der Stadtregion als System" an der Universität Hannover am 28. April 2003 in Hannover.

Schöner wohnen! Schön ist, was gefällt - gefällt, was schön ist? Vortrag auf Einladung der Stadt Bochum, der FH Bochum und des Bundes deutscher Ingenieure BDI im Rahmen der Bochumer Stadtgespräche 2002/03 am 12. Februar 2003 in Bochum.

Konturen und Maßstäbe. Bausteine einer feministischen Architekturtheorie. Vortrag am Symposium "Architektur, Stadtplanung und Gender" anlässlich des 60. Geburtstags von Prof. Dr. Kerstin Dörhöfer am 18. Januar 2003 an der Universität der Künste Berlin.

2002 Auf den zweiten Blick. Städtebauliche Frauenprojekte - ein Schritt zum Gender Mainstreaming im Städtebau. Vortrag an der Fachtagung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen / Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung "Gender Mainstreaming in der Städtebaupolitik" am 2. Dezember 2002 beim Deutschen Städtetag, Hauptgeschäftsstelle, in Köln.

Gender Mainstreaming in der Planung. Strategien - Erwartungen - Erfahrungen. Einführungsreferat an der Tagung der Fachgruppe Frauen in der Planung der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung SRL e.V. am 27. April 2002 in Hannover.

Zur Zukunft des Raumes zwischen Stadt – Region und Kultur – Landschaft. Einführungsvortrag in die gemeinsame Ringvorlesung "Raum ohne Zukunft? Was wird aus Stadt – Region – Kultur – Landschaft" der AG Raumplanung und Regionalentwicklung an der Universität Hannover und des Kompetenzzentrums für Raumforschung und Regionalent-

wicklung in der Region Hannover am 8. April 2002 in Hannover.

Innen- und Aussenwirkungen der Raumplanung Schweiz. Regionale, nationale und internationale Interessenverflechtungen. Vortrag auf Einladung der Mittwochsgesellschaft Zug am 20. März 2002 in Zug.

Stadt- und Bauleitplanung aus Frauensicht. Vortrag an der 27. Sitzung der Kommission 'Frauen in der Stadt' des Deutschen Städtetages am 5. Februar 2002 in Gelsenkirchen.

Global Netville – Ende der realen Stadt? Vortrag auf Einladung der Stiftung PONTE im Rahmen der Reihe "Das Stadtlabor" am 11. Januar 2002 in Zürich.

2001 Frau und Wirtschaft in der Regionalplanung. Vortrag an einer Sitzung des Regionalen Frauennetzwerkes Südostniedersachsen am 19. November 2001 in Braunschweig - Ridagshausen.

Frauenpolitische Netzwerke im Kontext einer innovativen Regionalentwicklung. Vortrag im Rahmen der Tagungsveranstaltung "Regionale Frauen-Netzwerke – Alibi oder Veränderungspotential?" der Evangelischen Akademie Bad Boll am 21. Mai 2001 in Bad Boll.

Verortungen in Raum und Zeit. Geschlecht als konstruierte und konstruierende Determinante von Stadt und Gesellschaft. Vortrag auf Einladung der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich im Rahmen der Vortragsreihe "Gendered Technologies / Technologies of Gender II: Von Hongkong bis Ping Pong – Design und Urbanität" am 28. März 2001 in Zürich.

2000 Virtuelle Realitäten? Auswirkungen der neuen Informationstechnologien auf Raumplanung und Raumentwicklung. Vortrag anlässlich der 85. Sitzung der Landesarbeitsgemeinschaft Baden-Württemberg der Akademie für Raumforschung und Landesplanung am 16. November 2000 in Wangen i.A..

Hat Planung (eine) Zukunft? Probevortrag zur Besetzung der Professur für Stadt- und Regionalplanung an der Fakultät Raumplanung der Universität Dortmund am 31. Oktober 2000 in Dortmund.

Drinnen und draussen – Städtebau für eine virtuelle Gesellschaft. Vortrag auf Einladung der Forschungsstelle für Wirtschaftsgeographie und Raumordnungspolitik FWR an der Universität Hochschule St. Gallen am Symposium "Die virtuelle Stadt. Stadtszenarien für das 21. Jahrhundert" am 14. September 2000 in St. Gallen.

Zum Verhältnis von Urbanität und Urbanisierung in Stadt und Region. Vortrag am Institut für Stadt- und Regionalplanung der Technischen Universität Berlin, Fachbereich Umwelt und Gesellschaft, am 13. Juli 2000 in Berlin.

Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Planungskulturen Deutschlands und der Schweiz. Vortrag anlässlich der Vorstellung des Deutsch-Schweizerischen Handbuchs der Planungsbegriffe als eines Projekts deutsch-schweizerischer Zusammenarbeit der Akademie für Raumforschung und Landesplanung ARL und der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung VLP am 30. Juni 2000 in Konstanz.

EXPO zwischen Vornutzung und Nachsorge. Öffentlicher Vortrag auf Einladung des Instituts für Städtebau der Universität Hannover im Rahmen der Städtebau-Werkstatt "Nachnutzung des EXPO-Geländes" am 19. Juni 2000 in Hannover.

Urbane Freiräume, eine Voraussetzung für Stadtqualität. Referat an der 6. Winterveranstaltung der Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen ZBV 1999 / 2000 am 11. April 2000 in Zürich.

Welche Zukunft für Berlin? Zwischen Kiez und Metropole. Vortrag im Rahmen des Jahresprogramms 2000 des Salon '95 am 16. März 2000 in Berlin.

Die Region als zentrale Ebene einer Politik der Nachhaltigkeit. Leitreferat auf Einladung des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung BBR am 3. Innovationsforum zum Wettbewerb "Regionen der Zukunft" am 2. Februar 2000 in Bad Boll.

Barbara Zibell

Prof. Dr. sc. techn. ETH Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung Bauass. Städtebau

- 1999 Raum und Zeit als Determinanten geschlechtsspezifischer Arbeitsteilung.** Referat auf Einladung des Historischen Seminars an der Universität Zürich im Rahmen der Tagung "Stadt - Raum - Geschlecht" zur Verabschiedung von Prof. Dr. Bruno Fritzsche am 24. September 1999 in Vitznau (LU).
- Freiräume zwischen urbaner Standortqualität und regionaler Vernetzungsfunktion.** Vortrag an der Medienkonferenz aus Anlass der Vorstellung des Freiraumkonzeptes der Stadt Zürich auf Einladung des Gartenbauamtes am 15. Juni 1999 in Zürich.
- Öffentlicher Raum: Definition, Einflussnahme, Gestaltung.** Vortrag anlässlich der gemeinsamen Veranstaltung der Fachstelle für Gleichberechtigung von Frau und Mann und der Präsidioldirektion der Stadt Bern zum Thema "Öffentlicher Raum: Beleben und Erleben?!" am 10. Juni 1999 in Bern.
- Vom Erfordernis einer geschlechterdifferenten Betrachtung der Stadtentwicklung.** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung "Zukunftsfähige Raumentwicklung" der Fachbereiche 7 und 8 an der Technischen Universität Berlin im Wintersemester 1998/99 am 5. Februar 1999 in Berlin.
- 1998 Geschlechterverhältnis und Nachhaltigkeit: (k)ein Thema für EXPO 2000 und Lokale Agenden?** Vortrag im Rahmen der Informationsveranstaltung von Frauenaktionsbündnis / Agenda-Büro / Frauenbüro der Stadt Münster zur Vorstellung der Frauenagenda Münster am 1. Dezember 1998 in Münster / Westf.
- Die EXPO 2000 in Hannover - eine Gestaltungschance für Frauen?** Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe "Frauen - EXPO 2000 - Frauenuniversität" des Frauenbüros und der Frauenbeauftragten der Hochschule Vechta am 26. November 1998 in Vechta.
- Stellungnahme zum Lagebericht der Stadt Hannover.** Referat auf Einladung des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Hannover aus Anlass der Vorstellung des Lageberichtes der Stadtverwaltung an den Rat der Stadt am 1. Oktober 1998 in Hannover.
- Der Beitrag von Frauen für nachhaltige Wissenschaften.** Impulsreferat an der Veranstaltung "Innovationen für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Beiträge auf dem Weg zur EXPO 2000" des Wissenschaftsforums der Sozialdemokratie am 10. Juli 1998 in Hannover.
- Stadt und Region im Fokus der Chaostheorie. Versuch zu einem neuen planungstheoretischen Ansatz.** Vortrag aus Anlass des Antritts der Gastprofessur für Städtebau und Siedlungswesen am Institut für Stadt- und Regionalplanung der Technischen Universität Berlin am 9. Juli 1998 in Berlin.
- Vor welchen Herausforderungen stehen die Innenstädte in der Zukunft?** Vortrag auf Einladung der Gemeinde Gossau an der Zentrumstagung am 20. Juni 1998 in Gossau (SG).
- Stadtentwicklung zwischen Ordnung und Chaos. Beiträge zu einem veränderten Planungsverständnis.** Probevortrag am Fachbereich Architektur der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule RWTH Aachen am 15. Juni 1998 in Aachen.
- Neue Chancen für die Planung? Erkenntnisse aus der Chaostheorie.** Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung „Standorttheorie und Regionalökonomie“ (Prof. Dr. Klaus Künkel) am 29. Mai 1998 am Institut für Stadt- und Regionalplanung der Technischen Universität Berlin.
- Zukunft der Städte.** Vortrag auf Einladung der Bauhütte Hannover e.V. im Rahmen der Reihe "Zentralität, Urbanität und der städtische Raum" am 5. Februar 1998 in Hannover.
- 1997 Architektursoziologie und Frauenforschung. Bausteine für ein anderes Berufsverständnis.** Antrittsvorlesung am Fachbereich Architektur der Universität Hannover am 3. Dezember 1997 in Hannover.
- Die EXPO 2000 im Fokus von Geschlechterverhältnis und Nachhaltigkeit.** Einführungsreferat anlässlich der Tagung "Frauenblicke auf die EXPO" des Vereins frauen & expo am 28. November 1997 in Hannover.

Barbara Zibell

Prof. Dr. sc. techn. ETH Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung Bauass. Städtebau

- Die Stadt in der Stadt bauen. Kritische Würdigung der Wettbewerbsergebnisse.** Referat auf Einladung des Kantonsbaumeisters im Rahmen der Öffentlichen Fachtagung "Eine Chance für Basel. DB Areal Basel Güterbahnhof" am 8. November 1997 in Basel.
- Perspektiven für die Stadtentwicklung. Planen im Gegenstromprinzip.** Vortrag im Rahmen des 7. Basler Workshops zur Zukunft des Wohnens "Wohnen in der Stadt. Planen, Bauen und Erneuern im Quartier" am 24. Oktober 1997 in Basel.
- Die Bedeutung des öffentlichen Raumes.** Vortrag auf Einladung der Stadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Zukunft Stadt. Münchner Gespräche" am 12. Juni 1997 in München.
- Die Professur für Architektursoziologie und Frauenforschung am Institut für Architektur- und Planungstheorie der Universität Hannover.** Vortrag bei den PlanungsFachFrauen in der Region Hannover am 13. März 1997 in Hannover.
- Frauen zwischen Planen und Bauen. Zu den weiblichen und männlichen Aspekten in Architektur und Planung.** Vortrag an der Universität Kaiserslautern, Fachbereich Architektur, Raum- und Umweltplanung, Bauingenieurwesen am 6. Februar 1997 in Kaiserslautern.
- 1996 Das Geschlecht (in) der Planung. Zwischen Anpassung und Widerstand.** Einführungsreferat im Rahmen der Vortragsreihe an der Technischen Universität Berlin zum Thema "Geschlechterverhältnis und räumliche Planung" am 31. Oktober 1996 in Berlin.
- Innen Stadt – Raum aussen.** Referat auf Einladung des Bauforum Zug im Rahmen der Vortragsreihe 'Lebensraum Stadt' am 17. Juni 1996 in Zug.
- Planen im Chaos?** Vortrag im Rahmen der Interdisziplinären Vorlesungsreihe der Universität und ETH Zürich im Sommersemester 1996 "Stadt im Umbruch. ChaosStadt?" am 2. Mai 1996 in Zürich.
- 1995 Lebensraum – Zwischenraum. Betroffenheit und Verantwortung für den kollektiven Aussenraum.** Einführungsreferat, Werkstattgespräch und Podiumsteilnahme anlässlich der gleichnamigen Veranstaltung des Heimatschutzes St. Gallen / Appenzell-Innerrhoden am 17. und 18. November 1995 in St. Gallen.
- Lebensraum Stadt.** Einführungsvortrag auf Einladung des Gartenbauamtes der Stadt Zürich zur Tagung "Natur ums Schulhaus. Gestalten von städtischen Freiräumen für Kinder" am 21. September 1995 in Zürich.
- Frauenspezifische Aspekte in der Raumplanung – gibt es die?** Input im Vertiefungsseminar des Nachdiplomstudiums Raumplanung am Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung ORL der ETH Zürich am 16. Mai 1995 in Zürich.
- Gestaltungsrichtplan Kreuzlingen City.** Referat anlässlich der Tagung des Schweizerischen Berufsverbandes der Siedlungsplaner BVS zum Thema "Kommunale Richtplanung. Von der Pflicht zur Kür" am Interkantonalen Technikum Rapperswil am 10. Mai 1995 in Rapperswil.
- Raumplanung und Frauen.** Referat anlässlich der 71. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes der Akademikerinnen SVA am 25. März 1995 in Basel.
- Die Bedeutung der Strasse als öffentlicher Raum.** Vortrag am Weiterbildungskurs des Verkehrsclubs der Schweiz VCS zum Thema "Gestalten von Ortsdurchfahrten" am 16. März 1995 in Aarau.
- Planung für alle. Ein Blick über die Landesgrenzen.** Referat anlässlich des BSP Stamm 1995 beim Bund Schweizer Planer am 12. Januar 1995 in Biel.
- 1994 Die Auflösung gesellschaftlicher und stadträumlicher Strukturen. Eine Herausforderung für Architektur und Planung.** Berufungsvortrag am Fachbereich Architektur, Institut für Architektur- und Planungstheorie, der Universität Hannover am 13. Dezember 1994.
- Grossstadt Schweiz: Chancen, Risiken, Visionen.** Referat / Statement anlässlich des Rap-

Barbara Zibell

Prof. Dr. sc. techn. ETH Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung Bauass. Städtebau

perswiler Tages 1994 am Interkantonalen Technikum Rapperswil am 9. Dezember 1994 in Rapperswil.

Denk mal und pflege. Stadtplanung in Kreuzlingen. Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung "Denkmalpflege und Stadtplanung" von Prof. Georg Mörsch an der ETH Zürich am 25. November 1994 in Zürich.

Wertewandel und Ökovicisionen. Referat anlässlich der Jahrestagung der Schweizerischen Akademischen Gesellschaft für Umweltforschung und Ökologie (SAGUF) am 5. Oktober 1994 in Aarau.

Am Rande der Stadt. Wie weiblich ist die Peripherie? Probestvortrag und -seminar an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule RWTH Aachen am 18. Mai 1994 in Aachen.

Inszenierte Städte. Urbanistisches Theater rund um Paris – und anderswo. Führung / Persönlicher Kommentar zur gleichnamigen Ausstellung im Museum für Gestaltung am 23. März 1994 in Zürich.

1993 Vorstadtleben, Chaos und Frauen. Zum Mangel an Weiblichkeit in der Agglomeration. Referat auf Einladung des Ökozentrum Bern anlässlich des Stadtökologie-Symposiums zum Thema "Stadt im Aufbruch – Bausteine für eine lebenswerte Stadt" am 11. Dezember 1993 in Bern.

Funktion und Wirkung von Planung im neuen Spannungsfeld von Peripherie und Zentrum. Die aktuelle Rolle der Planung. Referat anlässlich der Jahrestagung der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung SRL e.V. am 19. November 1993 in Dresden.

Der Beitrag von Frauen in der Planung - Erfahrungen aus Deutschland. Vortrag am Diskussionsabend der Frauenlobby Städtebau am 24. August 1993 in Zürich.

Frauen planen bauen wohnen. Der weibliche Beitrag zur Gestaltung öffentlicher und privater Räume. Vortrag auf Einladung des FFF Freiraum für Frauen Basel im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur Wanderausstellung der Stadt Wien "Frauenalltag in der Stadt. Wem gehört der öffentliche Raum" an der Universität Basel am 14. Juni 1993 in Basel.

Stadtentwicklung: zwischen Ordnung und Chaos. Vortrag auf Einladung des ArchitekturForum Bern am 29. März 1993 in Bern.

Stadtplanung, Frau und Gesellschaft. Vortrag am Fraue-Znacht der Katholischen Pfarrei Heilig Kreuz in Zürich-Altstetten am 3. März 1993 in Zürich.

Frauen in der Raumplanung – Raumplanung von Frauen. Vortrag auf Einladung der Veranstalterinnen im Rahmen der Reihe "Zürcher Geographisches Kolloquium" der Universität und ETH Zürich am 10. Februar 1993 in Zürich.

Der Brahms Hof in Zürich-Wiedikon. Ein Wohnmodell des Evangelischen Frauenbundes Zürich. Vortrag und Teilnahme an der Podiumsdiskussion anlässlich des Symposiums des Beirats für frauenspezifische Belange bei der Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen am 29./30. Januar 1993 in Berlin.

Die Frau in Stadtplanung und Gesellschaft. Vortrag an der Fachhochschule Dortmund, Fachbereich Architektur, am 27. Januar 1993 in Dortmund.

1992 Zum Stellenwert von Ökologie und Weiblichkeit in der Stadtplanung. Referat anlässlich des 5. Interdisziplinären Symposiums an der Universität Zürich zum Thema "Baukultur, Wohnkultur und Ökologie" am 31. März 1992 in Zürich.

1991 Entfaltung oder Behinderung. Zur Situation des Kindes im umbauten Raum. Referat anlässlich der Tagung "Lebens(t)räume" des Kantonalen Jugendamtes Zürich, Konferenz Kleinkindberatung, am 23. August 1991 in Wädenswil-Au / ZH.

1990 Chaos im Städtebau trotz Ordnung durch Planung? Vortrag im Fachbereichsübergreifenden Forschungsseminar Siedlung – Methodik – Landschaft – Wirtschaft am Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung ORL der ETH Zürich am 14. Februar 1990 in Zürich.

Barbara Zibell

Prof. Dr. sc. techn. ETH Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung Bauass. Städtebau

1989 Chaos und Ordnung. Oder: Chaos im Städtebau trotz Ordnung durch Planung? Vortrag in der Entwurfsklasse Städtebau Siedlung am Lehrstuhl Prof. Benedikt Huber, Architektur-Abteilung, ETH Zürich, am 27. November 1989 in Zürich.

Chaos und Ordnung in der Siedlung. Vortrag in der Entwurfsklasse Städtebau Siedlung am Lehrstuhl Prof. Benedikt Huber, Architektur-Abteilung, ETH Zürich, am 5. Juni 1989 in Zürich.